

QUAJOU-NEWSLETTER

Ausgabe November 2024

Willkommen zum Newsletter des Vereins Qualität im Journalismus! Wir informieren Sie monatlich zu medienrelevanten Themen und Anlässen.

Ich habe keine Antworten, aber ich habe Wünsche

Persönlicher Beitrag

*Claudia Schlup, Vorstandsmitglied
QuaJou*



Claudia

Schlup
MAZ

Es war keine gute Woche für den Journalismus. Vorgestern kündigte CH Media an, sechs Today-Plattformen einzustellen und 34 Personen zu kündigen. Vor einer Woche wurde klar, dass Donald Trump erneut Präsident der USA werden würde. In der Schweiz spart man also weiter, während in den USA ein erklärter Gegner unabhängiger Medien das Präsidentenamt übernimmt. «Kannst du mir sagen, wie ich mit dem umgehen soll, was da gerade passiert?», fragte mich ein Arbeitskollege. Mir kam keine Antwort in den Sinn.

Die Nachricht von CH Media hat mich persönlich getroffen, weil die «Personen», denen gekündigt wurde, Namen und Gesichter haben, die ich kenne.

Trumps Wahl beunruhigt mich im Hinblick auf unsere freiheitliche Gesellschaft. Was in den USA geschieht, beeinflusst insbesondere auch die Medienfreiheit in Europa.

Ein Blick auf die Internetnutzung weltweit zeigt: Der Monsteranteil der Nutzungsdauer geht auf die Konti von YouTube, Apple, Facebook, Instagram, WhatsApp oder Google. Diese amerikanischen Plattformen beherrschen auch in Europa den politischen Diskurs, wie der deutsche Digitalexperte Martin Andree in seinem Buch «Big Tech muss weg!» ausführte.

Was, wenn Trump und sein Vizepräsident Vance, der gute Beziehungen ins Silicon Valley hat, beschliessen, auch darauf Einfluss zu nehmen? Andree skizzierte in der «Süddeutschen Zeitung» (im Juli 2024) ein Horrorszenario: «Trump könnte etwa mit Zerschlagung drohen – und dann einen Hinterzimmerdeal abschliessen. Wir würden möglicherweise nie etwas davon erfahren (...). Die führenden Plattformen würden radikale, trumpistische Inhalte in Bezug auf Sichtbarkeit steigern – ohne dass die Nutzer verstehen, warum.»

Was können wir dagegen tun? Auch darauf habe ich keine zufriedenstellende Antworten. Aber ich habe zwei Wünsche: Ich hoffe, dass die Schweizer Parlamentarier:innen erkennen, dass unser Mediensystem an einem kritischen Punkt angekommen ist, und entsprechend handeln. Und ich wünsche mir, dass Schweizer Medienhäuser in guten Journalismus - und in Menschen - investieren.

Ich würde mich freuen, Sie am 21. November am JournalismusTag zu sehen und zu hören, was Sie sich wünschen.

Der JourTag.24 ist für alle kostenlos!

In einem schwierigen Jahr will der Verein Qualität im Journalismus ein Zeichen setzen. Der JourTag wird kostenlos angeboten. Die Aktion fällt ins 25-Jahr-Jubiläum von QuaJou.

Reservieren Sie sich jetzt Ihr Ticket für den [#JourTag24](#).



Datum: Donnerstag, 21. November 2024

Ort: ZHAW Winterthur

Anmeldung: [Anmelden](#)



Keynote: Silvia Princigalli

Optimismus trotz Pessimismus? Die Journalistin und Medienberaterin sagt in ihrer Keynote, welche Innovationen unsere Branche braucht.



Hat Print vielleicht doch Zukunft?

Fabienne Kinzelmann diskutiert mit dem publizistischen Leiter von Tamedia, Simon Bärtschi (Bild), und Matthias Ackeret, «Persönlich»-



Das sind die neuen Chefredaktor:i nnen

Marcello Odermatt («Der Bund»), Sabine Eva Wittwer («Migros-Magazin») und Stefan Ryser («Blue News») stellen sich den

Das Programm im Detail

- Keynote: Silvia Princigalli (Journalistin und Medienberaterin, Ex-«Izzy»)
- Panel: Traumjob Journalismus? Warum 3 unter 30-Jährige ihre Arbeit lieben
- Panel: Sparen als Überlebenshilfe? Warum Print - vielleicht - doch Zukunft hat
- Panel: Vielfältiger Journalismus? Wie Medienschaffende laut Wissenschaft heute ticken
- Panel: Social Media als Matchwinner? Welche Medien die US-Präsidentschaft entschieden haben
- Workshop: Diskriminieren ohne Absicht? Was bei Berichten schief läuft und was getan werden kann
- Workshop: KI und/oder Mensch? Welche Tools und Skills im Alltag helfen
- Chefredaktor:innen-Runde: Qualität trotz Geldnot? Wie neue Chefredaktor:innen damit umgehen. Mit Stefan Ryser («Blue News»), Sabine Eva Wittwer («Migros-Magazin») und Marcello Odermatt («Der Bund»)

Der JourTag beginnt mit einer Netzwerk-Suppe ab 11:30 Uhr und klingt mit dem traditionellen Apéro riche ab 18:15 Uhr aus.

JETZT ANMELDEN!

Muss man als gute:r Journalist:in auf Social Media aktiv sein?





Diese Frage stellen sich Jonas, Jelena und Jasmin – drei Studierende der Diplomausbildung Journalismus am MAZ im Podcast «deadline». Die drei sind Frischlinge im Journalismus, hoch motiviert – und doch im Dilemma. «Wie viel müssen wir von unserer Persönlichkeit preisgeben, um trotz Krise bestehen zu können?», fragen sie sich. "Reicht gutes Handwerk heute noch aus oder steht und fällt die Karriere mit dem perfekten Social-Media-Profil?"

Mit diesen Fragen wenden sie sich an Michel Schelker, bekannt als eine Hälfte des Moderations- und Podcast-Duos «Moser und Schelker», und Luzia Tschirky, der ehemaligen Ukraine-Korrespondentin von SRF.

Der Podcast «deadline» von Studierenden der Diplomausbildung Journalismus am MAZ erscheint alle zwei Monate und richtet sich an Medieninteressierte, Journalistinnen und Journalisten sowie an Menschen, die den Medien kritisch gegenüberstehen.

Kalender Medienanlässe

Keine wichtigen Termine verpassen! Hier finden Sie Informationen zu bevorstehenden Anlässen:

- 20. November - Riccarda Lang, wieso hat es grüne Politik so schwer? **Ein Livegespräch der «Republik»** mit der Bundestagsabgeordneten und abtretenden Parteivorsitzenden der Grünen in Deutschland, Kraftwerk, Zürich.
- 26. November - **Data Community Conference**, Welle 7, Bern.
- 30. November - **33. Berner Medientag**. Das Branchentreffen der Berner Medien- und Kommunikationsbranche im Hotel Bern.

Werden Sie Mitglied bei QuaJou

Wir setzen uns ein für Qualität im Journalismus. Profitieren Sie von Rabatten für unsere Veranstaltungen und werden Sie Teil unserer Gemeinschaft.

Anmeldung unter www.quajou.ch.



[Verein Qualität im Journalismus](#)

Sie möchten unseren Newsletter abbestellen? Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@quajou.ch, und wir kümmern uns um den Rest.

